

Sonderzahlung für Porsche-Mitarbeiter

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

22/03/2017 Die Porsche AG beteiligt ihre Mitarbeiter erneut am Gewinn: Nach dem erfolgreichsten Jahr in der Geschichte des Unternehmens erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Porsche AG eine freiwillige Sonderzahlung in Höhe von bis zu 9.111 Euro brutto. Darauf haben sich Vorstand und Konzernbetriebsrat des Unternehmens verständigt.

Die Sonderzahlung enthält zwei Komponenten: 8.411 Euro werden anlässlich des positiven Unternehmensergebnisses sowie für die besonderen Leistungen der Belegschaft im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2016 ausgezahlt. 700 Euro gibt es als Sonderbeitrag zur Porsche VarioRente oder zur individuellen Altersvorsorge.

Im Geschäftsjahr 2016 hatte der Sportwagenhersteller die Auslieferungen um sechs Prozent auf 237.778 Fahrzeuge gesteigert. Damit wurde ein Umsatz von 22,3 Milliarden Euro erzielt (plus vier

Prozent). Gleichzeitig stieg das operative Ergebnis überproportional um 14 Prozent auf 3,9 Milliarden Euro. Besonders gut entwickelte sich die Rendite von 15,8 Prozent (2015) auf 17,4 Prozent. Die Belegschaft wuchs um 13 Prozent zum Jahresende 2016 auf 27.612 Beschäftigte.

Uwe Hück unterstreicht die erfolgreiche Teamleistung

Die Sonderzahlung für das Jahr 2016 wird an rund 21.000 Mitarbeiter der Porsche AG ausgezahlt, angepasst an die individuelle Arbeitszeit und die unterjährige Firmenzugehörigkeit. „2016 war für Porsche ein bewegtes, emotionales und vor allem erfolgreiches Jahr. Das verdanken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben dafür gesorgt, dass wir unsere attraktive Modellpalette um eine ganze Reihe weiterer faszinierender Sportwagen erweitern konnten, etwa den 911 Turbo und 911 R, den 718 Boxster und 718 Cayman sowie den Panamera“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Die hohe Kompetenz und große Leidenschaft unserer Belegschaft ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft von Porsche.“

Der Konzernbetriebsratsvorsitzende Uwe Hück unterstreicht die erfolgreiche Teamleistung: „Die Sonderzahlung auszuhandeln, ist nie einfach. Aber diesmal war es besonders schwer, ein Ergebnis zu erreichen. Schließlich bekommt niemand sonst in unserer großen VW-Familie auch nur annähernd eine ähnlich außergewöhnliche Sonderzahlung wie unsere Porscheanerinnen und Porscheaner. Wir mussten bei den Verhandlungen über einen schmalen Grat wandern. Denn einerseits liegt mir das Thema Konzernhilfe sehr am Herzen, mit der wir Beschäftigte von Audi und Volkswagen bei uns übernehmen. Andererseits wollen wir unsere Belegschaft für ihre enorme Leistung belohnen. So kam es zu dieser außergewöhnlichen und einzigartigen, aber vor allem gerechten Sonderzahlung. Das war die Kunst: Solidarität für die Kolleginnen und Kollegen im Konzern und gleichzeitig Dank an die Belegschaft von Porsche zeigen.“

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-mitarbeiter-sonderzahlung-rekordjahr-umsatz-ergebnis-13536.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/c39865d1-cf00-4e8a-835c-a4c78a962b38.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart